VR-07 (V-103)-100 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 99 bis 104:
Deswegen setzen wir uns für Alternativen zu den bestehenden "Abkommen" mit Ländern wie Tunesien, Libyen oder der Türkei ein. Klar ist: Deals mit Diktatoren, autoritären und islamistischen Regimen oder Terrororganisationen sind für uns undenkbar. Die Einhaltung der Menschenrechte und der Schutz von Migrant*innen ist für uns Grundlage jeder Verhandlung und Bedingung für die Zusammenarbeit. Das Ziel der zukünftigen Migrationspartnerschaften muss sein, dass sie die Lebenssituation vor Ort verbessern und geordnete Wege in den Arbeitsmarkt oder zum Asylantrag in Europa ~~gibt~~bieten. Nur so werden wir die irreguläre Migration nach Europa wirksam und langfristig reduzieren können. Im ersten Schritt sollte es vor allem eine neue

weitere Antragsteller*innen

Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Viviane Triems (KV Potsdam); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Katja Poredda (KV Köln); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Sabine Yündem (KV Remscheid); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.